

In|du|strie NEWS 02/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland ist das Land der „Hidden Champions“. Und wir können stolz darauf sein, dass genau diese Unternehmen das wirtschaftliche Rückgrat unserer Volkswirtschaft bilden. Doch es stellt sich die Frage, ob das Arbeiten im Verborgenen heutzutage noch sinnvoll ist. In Zeiten eines zunehmenden Fachkräftemangels und einer sinkenden Akzeptanz für Industrie müssen wir wieder stärker in den öffentlichen Fokus rücken. Das ist das Ziel unserer Initiative. Unser Weg dabei ist der Dialog mit der Öffentlichkeit. Doch auch die Medien sind wichtige Multiplikatoren für unser Anliegen. Falsche Bescheidenheit, andere Prioritäten oder schlechte Erfahrungen mit Medienvertretern führen jedoch dazu, dass die mittelständische Industrie in den Publikumsmedien kaum eine Rolle spielt.

Bei unserem In|du|strie Kongress am 9. März in Köln drehte sich alles genau um dieses Thema. Es wurde deutlich, warum eine proaktive Medienarbeit für alle Industrieunternehmen wichtig ist, und wie man diese am besten angeht. Für alle, die nicht dabei waren, finden Sie die wichtigsten Kernthesen der Veranstaltung in diesem Newsletter.

Auch weitere Anregungen, wie unsere regionale Industrie mehr Bekanntheit aufbauen kann, haben wir für Sie zusammengestellt. Unser Appell: Lassen Sie uns alle Optionen nutzen, die „Hidden Champions“ sichtbar zu machen.

In diesem Sinne grüßen wir Sie herzlich

Fred Arnulf Busen
Sprecher der Akzeptanzoffensive

Claudia Betzing
Leiterin des IHK Projektbüros In|du|strie

Industrie braucht Bekanntheit

IN|DU|STRIE-KONGRESS 2017



Foto: ©Olaf-Wull Nickel

„Weltweit erfolgreich, zuhause unbekannt? Der industrielle Mittelstand in Medien und Öffentlichkeit“ – unter diesem Titel diskutierten Unternehmer, Journalisten und PR-Experten beim In|du|strie Kongress am 9. März 2017 im DOCK.ONE in Köln.

Ein wichtiges Ergebnis der Veranstaltung: Unternehmen müssen proaktive Medienarbeit leisten – und zwar nicht nur, um ihre Kunden zu erreichen, auch die Öffentlichkeit, Nachbarn und Medienvertreter sollten Zielgruppen einer integrierten Kommunikationsarbeit sein. Bei der Gewinnung von Fachkräften, der Durchführung von Infrastrukturprojekten oder auch im Fall einer Krise können diese Kommunikationsbasis sowie die aufgebauten Kontakte hilfreich sein.

Rund 150 Gäste, Industrievertreter sowie weitere Gäste aus Wirtschaft und Politik, verfolgten das Podiumsgespräch und tauschten in der anschließenden Publikumsdiskussion ihre individuellen Erfahrungen mit den Medien aus – positive als auch negative. Das Fazit lautet jedoch: Will die Industrie die Öffentlichkeit von sich begeistern, muss sie raus und sich zeigen – auch in den Medien.

Eine Zusammenfassung der Kernbotschaften sowie Impressionen der Veranstaltung finden Sie hier:

- > [Kernbotschaften In|du|strie Kongress 2017](#)
- > [Fotogalerie](#)



Foto: ©Olaf-Wull Nickel

Gemeinsame Tagung der IN | DU | STRIE Steuerkreise

INTENSIVER AUSTAUSCH

Der In|du|strie Steuerkreis ist das Gremium, in dem die strategische Ausrichtung unserer Initiative diskutiert und beschlossen wird. Es tagt etwa alle acht Wochen und setzt sich zusammen aus Vertretern der Industrie sowie der IHK. Regelmäßig findet auch ein überregionaler Austausch statt – wie auch im Vorfeld des In|du|strie Kongresses am 9. März 2017. Und dieses Mal fand das Treffen in einer besonders großen Runde statt: Neben dem Steuerkreis aus Nord Westfalen waren auch IHK-Vertreter aus Schwerin und Bonn zu Gast. Denn auch in diesen Regionen geht die regionale Industrie unter unserer gemeinsamen Dachmarke In|du|strie nun in die Offensive für mehr Industrieakzeptanz.

Der überregionale Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Unterstützung führen zu guten Synergieeffekten: Auch, wenn alle Initiativen ihrem regionalen Charakter Rechnung tragen wollen, sind gemeinsame Projekte geplant: Beispielsweise zeitgleich stattfindende Dialogveranstaltungen, um so den einzelnen Initiativen – auch im Hinblick auf die Medienarbeit – noch mehr Sichtbarkeit zu verleihen.



Foto: © Aliko Monika Panousi

Jetzt vormerken!

IN|DU|STRIE ARBEITSLUNCH 2017

Im vergangenen Jahr diskutierten rund 50 Unterstützerinnen und Unterstützer der Industrie-Akzeptanzoffensive Möglichkeiten und Wege, wie sich die Öffentlichkeit wieder für Industrie begeistern lässt und plant konkrete Aktivitäten. Am 14. September 2017 gehen wir in die Fortsetzung dieses Formats. Bitte notieren Sie sich bereits jetzt diesen Termin – weitere Infos folgen. Die Ergebnisse des letzten In|du|strie Arbeitslunchs finden Sie hier:

[> Dokumentation der Ergebnisse 2016](#)



Foto: © Aliko Monika Panousi

Soziales Engagement

AZUBI-SOCIAL-DAY IN BERGISCH GLADBACH

Am 28. September 2017 geht der Azubi-Social-Day in Bergisch Gladbach in die zweite Runde. Im vergangenen Jahr engagierten sich hier fast 60 Auszubildende mehrerer Industrieunternehmen und industrienaher Dienstleister einen Tag lang in gemeinnützigen Einrichtungen und boten Hilfe, wo Hilfe benötigt wird. Die Botschaft: Industrie ist mehr als ein Ausbilder oder Arbeitgeber. Industrie ist Teil der Stadtgesellschaft und übernimmt in dieser Rolle auch gerne Verantwortung. Diesen Beweis wollen die Azubis auch in diesem Jahr wieder antreten. Weitere Mitstreiter aus Bergisch Gladbach sind herzlich willkommen!

[> Azubi Social Day 2016](#)

Hinter Werkstore schauen

WEITERE TERMINE

Gute Gelegenheiten, sich mit der lokalen Industrie vertraut zu machen, bieten zwei große Veranstaltungen in der Wirtschaftsregion Köln in diesem Jahr:

In der NACHT DER TECHNIK am 23. Juni 2017 öffnen Technikunternehmen aus Köln und Bergisch Gladbach zu später Stunde ihre Tore und geben Einblicke in die Welt der der Forschung, Entwicklung und Produktion.

Die LANGE NACHT DER INDUSTRIE Oberbergischer Kreis findet am 29. Juni 2017 statt. In organisierten Bustouren haben die Teilnehmer hier die Möglichkeit, zwei Unternehmen je Tour zu besuchen und auf Rundgängen und in Kurzvorträgen Technologien, Arbeitsprozesse und Produkte kennenzulernen.

Weitere Infos:

- > [NACHT DER TECHNIK](#)
- > [LANGE NACHT DER INDUSTRIE Oberberg](#)

Industrieakzeptanz auf Facebook

SOZIALE MEDIEN



Bleiben Sie auf dem Laufenden in Sachen Industrieakzeptanz-Offensive und werden Sie unser Freund auf Facebook. Gerne posten wir dort auch Neuigkeiten aus Ihrem Unternehmen. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Kontakt

Claudia Betzing
E-Mail: claudia.betzing@koeln.ihk.de

- > [Industrie auf Facebook](#)